

Funkanlage am Herrgottsitz (Antennenmasten)

Der Funkanbieter „Drei“ (Hutchison Drei Austria GmbH, 1210 Wien) wurde von der Österreichischen Regulierungsbehörde beauftragt, zusätzliche Funkwellenfrequenzen in strukturell benachteiligten Gemeinden außerhalb der Ballungszentren zur Verfügung zu stellen. Damit soll für die regionale Bevölkerung ein Impuls zur Chancengleichheit für die Nutzung mobiler Breitbandinfrastruktur gesetzt werden. „Drei“ hat sich verpflichtet für eine flächendeckende Versorgung mit leistungsfähiger Netzinfrastruktur zu sorgen. Insbesondere betrifft dies in Schönau den Bereich Herrgottsitz Richtung Pehersdorf und Prandegg sowie den nördlichen Bereich von Bad Zell.

In weiterer Folge hat sich der Gemeinderat mit der entsprechenden Widmung für diesen Sendemasten beschäftigt und dafür auch grünes Licht gegeben. Der Gemeinderat hat sich jedoch vorbehalten, dass der Funkanbieter „Drei“ den Masten auch für allfällige weitere Anbieter (beispielsweise Telekom, T-Mobile, etc.) zur Verfügung stellen muss. Das Raumordnungsverfahren wurde vom Amt der OÖ Landesregierung positiv zur Kenntnis genommen und genehmigt. Im Dezember 2023 erfolgte schließlich das Aufstellen des Sendemastens mittels Hubschrauber. In den nächsten Wochen bzw. Monaten wird die technische Ausrüstung des Senders erfolgen damit dieser dann einsatzbereit ist.

Die Gesamthöhe des Mastens beträgt 42 m. Errichtet wurde der Sender von der Firma OnTower Austria GmbH, 1210 Wien. Die Leistungsfähigkeit ist auf 5G Basis ausgerichtet. Dies bedeutet höhere Datenraten, geringere Latenzzeiten, höhere Kapazität im Netz und höhere Systemeffizienz, geringeren Stromverbrauch sowie eine entsprechende gute Versorgung des ländlichen Raumes mit Mobilfunk.

Damit dürfte ein weiterer wichtiger Schritt in der Mobilfunkversorgung für Schönau gewährleistet worden sein, neben dem flächendeckenden Ausbau des gesamten Gemeindegebietes mit Glasfasernetz.